

21.01.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-13,
sehr geehrte Eltern,

bestimmt ist allen bereits bekannt, dass der sogenannte Lockdown bis zum 14.02.2021 verlängert wird. Die Briefe des Kultusministers zu den Konsequenzen für den Schulbetrieb finden Sie und findet ihr im Anhang der Mail und – wie immer - auf der Homepage („Coronaseite“).

Für den Unterricht bedeutet dies konkret, dass die aktuelle Situation über den 31.01.2021 hinaus verlängert wird:

Für die **Jahrgänge 5 bis Q1** wird bis einschließlich 14.02.2021 Unterricht nach Szenario C im Distanzlernen stattfinden. Die Schule ist für diese Schülerinnen und Schüler geschlossen. Die Notbetreuung für Jahrgang 5 und 6 wird fortgeführt.

Für den **Jahrgang Q2** findet weiterhin Unterricht nach Szenario B statt. Der Unterricht wird nach Plan so fortgesetzt, wie wir ihn jetzt durchführen.

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs Q2 haben aufgrund der neuen Beschlüsse zusätzlich die Möglichkeit, sich vom Präsenzunterricht freistellen zu lassen und freiwillig ins Distanzlernen zu wechseln. Dazu ist ein Antrag notwendig. Das Antragsformular ist auf der Homepage („Coronaseite“) zu finden oder wird vom Sekretariat auf Wunsch zugemailt.

Ein Teil des Jahrgangs Q2 befindet sich bis zum 27.01.2021 in Quarantäne, da heute ein positives Testergebnis eines Schülers bekannt wurde. Alle Betroffenen wurden umgehend von der Schulleitung nach Hause geschickt. Alle weiteren Informationen dazu gehen direkt an den Jahrgang und dessen Eltern.

Die Zeugnisse erhalten die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs Q2 am Freitag, 29.1.2021 im Unterricht am Ende der 4. Stunde, anschließend ist unterrichtsfrei.

Wann werden die Halbjahreszeugnisse verteilt?

Die **Zeugnisausgabe** ist für alle Jahrgänge für den Zeitraum Mittwoch, 27.01.2021 bis Freitag, 05.02.2021 vorgesehen. Das Kultusministerium hat den Zeitraum erweitert, damit nicht alle Schülerinnen und Schüler am 29.01.2021 gleichzeitig in die Schule kommen.

Wir haben einen Plan erarbeitet, wie in kleinen Gruppen gestaffelt eine Zeugnisausgabe durch die Klassenleitung erfolgen kann, so dass eine größtmögliche Kontaktbeschränkung gewahrt ist. Bevor dieser Plan veröffentlicht wird, möchte ich aber noch eine Klärung abwarten, ob das Kultusministerium an der bis dato verbindlichen Vorgabe festhält, dass jede Schülerin und jeder Schüler persönlich erscheinen soll. Wir werden die Zeugnisse nicht per Post versenden. Wir werden Sie und euch in den nächsten Tagen informieren, wer wann wo sein Zeugnis erhält.

Zur Ausstattung der Schulen im Kontext Infektionsschutz:

Die Frage der Ausstattung der Schulen zum Infektionsschutz von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften wird öffentlich diskutiert und auch aus unserer Elternschaft angefragt. Daher gebe ich gerne Auskunft über den aktuellen Stand:

Die Stadt Osnabrück als Schulträger wird keine Luftfilteranlagen für Unterrichtsräume in Osnabrücker Schulen anschaffen. Ebenso wenig wird es CO2-Ampeln oder Trennwände („Spuckschutze“) zwischen den Schülertischen geben.

Eine zusätzliche Ausstattung aller Unterrichtsräume ist somit vom Schulträger nicht vorgesehen.

Die Schulen erhalten demnächst eine Summe mit Fördermitteln für die Anschaffung von Schutzausrüstung, deren Höhe aber die oben genannten Anschaffungen für alle Unterrichtsräume nicht ermöglicht. Beispielsweise werde ich davon FFP2-Masken für Lehrkräfte, Desinfektionsmittel und Weiteres anschaffen können, wofür bislang kein zusätzliches Budget vorhanden war.

Alle Räume, die wir für den Unterricht nutzen, haben eine ausreichende Lüftungssituation, so dass ich auch kein einzelnes Luftfiltergerät anschaffen werde, das neben den Anschaffungskosten hohe Folgekosten (professionelle Wartung) nach sich zöge.

Die Schülerinnen und Schüler müssen weiterhin ihren Mund-Nase-Schutz selbst für den Präsenzunterricht mitbringen.

Personalveränderungen zum 2. Halbjahr:

Die Studienreferendare Herr Bruns und Frau Möller haben ihr Examen erfolgreich bestanden und verlassen die Schule. Für den weiteren Lebensweg wünsche ich den beiden „alles Gute“! Die Studienreferendare Frau Helmke (De/En) und Herr Mäsker (Ma/WN) werden zum 2. Schulhalbjahr ihre Ausbildung am EMA beginnen und eigenverantwortlichen Unterricht durchführen.

Als Vertretungslehrkraft unterrichtet Frau Lammerskitten im 2. Halbjahr 8 Stunden im Fach Erdkunde. Mit einer vollen Stelle wird Frau Ruf zum 8.2.2021 ihren Dienst am EMA antreten. Sie unterrichtet die Fächer Englisch und Kunst.

Aufgrund dieser personellen Änderungen gibt es notwendige Anpassungen in der Unterrichtsverteilung, die so moderat wie möglich vorgenommen werden, z.B. durch epochale Unterrichte. Änderungen werden den Schülerinnen und Schülern demnächst über die Klassenleitungen mitgeteilt und sind auch über die Stundenpläne zum 2. Halbjahr ersichtlich, wenn diese veröffentlicht werden.

„Herzlich willkommen“ an die neuen Lehrerinnen und Lehrer!

Mit freundlichen Grüßen



Uta Wielage, OStD'

Schulleiterin